

Neustädter Stadtlauf 2016

# Alle Schleusen offen, aber es läuft trotzdem bestens

Neustadt (os). Nass bis auf die Haut, aus den Schuhen läuft das Wasser, die Dreckspritzer reichen bis knapp unterhalb des Pos - Läufer lieben das Regenwetter nicht, sind es aber meist gewöhnt. So ließen sich auch 372 Starter über 5 und 10 Kilometer beim 5. Stadtlauf des TSV Neustadt nicht von teils strömendem Regen abhalten.

Mit „Wasserkühlung“ reichte es nicht nur für die ein oder andere persönliche Bestzeit, mancher war das erste Mal am Start eines Volkslaufes - wie die Laufanfängergruppe des Gastgebers selbst - und diese Premiere sollte nun wirklich nicht ins Wasser fallen. Applaus für die Läufer gab es dank der Leinegarde auch in der Innenstadt. Die Musiker zogen den angekündigten „musikalischen Fröhlichschoppen“ auch im Regen durch, das Wetter hielt auch viele Fans des Trompetershowcorps nicht ab, sie fanden unter den Markisen vom Trendhaus Ohlwa immerhin noch halbwegs trockene Plätze. Nicht wenige Sportler applaudierten den Leinegardisten im Vorbeilaufen für die tolle Stimmung am Sparkassenvorplatz. „Nächstes Jahr wird das bei besserem Wetter ein richtiger Kracher“, gab sich Corpsdirektor Thomas Lupke optimistisch - beim TSV hat man diese Quasi-Zusage natürlich gern gehört.

Lupkes Stellvertreter Stefan Diskau hatte mit Schweiß von innen und Regen auf der Haut dann auch dafür gesorgt, dass sich die Premiere der Leinegarde beim Stadtlauf lohnte. Für seine 55:45 Minuten schrieb Förderer Sven Tegeler 600 Euro auf den verabredeten Scheck.

Für weitere Stimmung sorgten am Nicolaistift das Bläserchester der Musikschule sowie am TSV-Platz die Bläser von „Onkel Werners Blechhaufen“ und die Trommler von „Xambo“. Zahlreiche Nicolaistift-Bewohner ließen sich ebenfalls nicht vom Regen vergraulen und feuerten aus einem großen Zelt heraus die Läufer an - besonders die Kinder (siehe Seite X).

Das größte Lob vergab der TSV-Vorsitzende an seine Helfer: „Ohne unsere 110 Streckenposten, Zielordner, Grillteams und Kaffee- und Kuchenmannschaft und die vielen weiteren Helfer wäre eine Veranstaltung wie diese nicht möglich.“ Das Wetter habe zwar alle Beteiligten vor echte Herausforderungen gestellt, „aber unsere Leute haben toll improvisiert“, sagt Hetebrügge. Dass sich nicht mehr alles regeln ließ, bedauert er, etwa die langen Schlangen bei den Pommes Frites. „Uns ist zeitweise eine Friteuse ausgefallen, da ließ sich nichts machen“, sagt er. „Wie ungehalten manche unseren freiwilligen Helfern gegenüber reagiert haben, fand ich aber nicht schön“, ergänzte der Vorsitzende.

Die Siege beim Stadtlauf gingen alle nach auswärts, als einzige Neustädterin auf das Treppchen schaffte es Jennie Flender in 22:57 Minuten über 5 Kilometer. Viele verfehlten das Siegerpodest aber nur knapp, etwa der 14-jährige Niklas Jung als Vierter über 5 Kilometer (19:00), Alina Below, beide TSV Neustadt als 5. über 10 Kilometer (43:04) sowie Julian Hey (Germania Helstorf/37:53), der ebenfalls Fünfter wurde.



Persönlicher Sieg: Petra (li.) und Andreas Rabe kommen nach 5 Kilometern gemeinsam ins Ziel, auch der Start ging schon im strömenden Regen über die Bühne. Foto: Seitz



Alina Below (li.) war schnellste Neustädterin über 10 Kilometer. Foto: Henri Seitz



Stefan Diskau von der Leinegarde (3.v.r.) erhielt sich 600 Euro von Förderer Sven Tegeler (3.v.h.), auch die Musiker hatten im Regen alles gegeben.



**Ergebnisse von Läufern aus dem Neustädter Land:**

**10 Kilometer, Frauen:** 5. Alina Below 43:04, 6. Lisa Huwatschek 43:40, 10. Angela Below 46:56, 11. Astrid Lenhard 47:22, 12. Meike Thielking 47:47, 14. Kathrin Kaindl 49:21, 15. Nele Schlaak 50:15, 16. Meike Pittau 51:36, 17. Tanja Johns 51:44, 18. Karin Lübbert 51:56, 19. Christine Knigge 52:21, 21. Ulrike Bachlberger 52:46, 22. Cornelia Reinecke 53:18, 23. Kerstin Klippel-Westphal 53:19, 25. Olga Gottselig 54:00, 26. Anja Knoblich 54:19, 27. Carola Zischner 54:21, 28. Anja Steinkamp 54:29, 29. Andrea Schramm 54:39, 30. Britta Bölsing 54:41, 31. Elena Golec 54:49, 32. Marion Roitsch 54:55, 33. Nicola Tantscher 54:55, 34. Britta Kuhlmann 55:39, 35. Renate Anton 56:39, 36. Britta Borges 57:52, 37. Simone

per 41:41, 21. Stephan Krings 41:52, 23. Carsten Schuhknecht 43:15, 26. Martin Rittinghaus 43:30, 27. Lothar Fricke 43:40, 28. Jan Assmussen 43:41, 29. Andreas Koch 43:41, 32. Radim Zbraneck 44:14, 33. Mirco Fischer 44:27, 34. Lutz Müller 44:28, 35. Rainer Mundry 44:32, 38. Florian Kaufmann 45:18, 39. Frank Somborn 45:26, 40. Holger König 45:27, 43. Ingo Klein 45:34, 44. Giuseppe Broccoli 45:41, 45. Michael John 45:46, 46. Stefan Bergmeister 45:48, 47. Thomas Völkel 45:56, 48. Frank Thiemann 46:09, 49. Andreas Glockemann 46:13, 50. Michael Feustel 46:24, 52. Michael Gerhards 46:40, 55. Maik Barth 47:22, 56. Roman Schaad 47:25, 57. Christian Redeke 47:34, 58. Oliver Seitz 47:52, 59. Christian Koesling 48:04, 60. Malte Baumscheiper 48:16, 64. Stefan Rollert 48:36, 65. Matthias

86. Torsten Ludwig 51:22, 87. Christoph Hemme 51:22, 89. Wolfgang Näcker 51:30, 93. Malte Weinhausen 52:06, 95. Martin Elsnar 52:19, 96. Hubert Dickmann 52:23, 97. Michael Metz 52:25, 98. Axel Reinack 52:39, 99. Mohamed Al Haji 52:42, 100. Thomas Meller 52:44, 101. Marcel Graf 52:46, 102. Thorsten Doll 52:49, 103. Uwe Fricke 52:55, 104. Mario Pittau 53:05, 106. Marc Günther 53:32, 107. Thomas Grabl 53:51, 108. Jens Heidenreich 54:18, 109. Eckhart Kaltoten 54:19, 110. Roland Heres 54:19, 111. Torsten Faubel 54:27, 112. Jascha Anlauf 54:34, 113. Mindia Khvadagiani 54:40, 114. Udo Merten 54:49, 115. Nicky Conrad 55:09, 116. Thomas Schöber 55:11, 117. Thorsten Stock 55:23, 118. Jan Florian Krippner 55:25, 119. Stefan Diskau 55:45, 120. Sven Ahlström 55:46, 121. Corinna

138. Dietmar Kehrbach 59:43; **5 Kilometer, Frauen:** 3. Jennie Flender 22:57, 4. Kathrin Kaindl 23:39, 5. Nicole Rehbock 23:46, 6. Larissa Janke 23:49, 7. Sandra Seitz 23:56, 13. Anjana Härtel 25:27, 14. Christine Knigge 25:29, 15. Julia Majewski 25:52, 16. Anna Langreder 26:00, 18. Katrin Tambach 26:40, 19. Rena Ratzke 26:58, 20. Natasha Doll 26:58, 22. Marie-Hélène Hogrefe 27:16, 23. Pia Marie Höhn 28:06, 24. Marcen Günther 28:11, 25. Myriam Parak 28:12, 26. Eleonora Gabov 28:17, 27. Lisa Rogalla 28:19, 29. Sabine Rieke 28:33, 30. Tanja König 28:34, 31. Maik Detlefsen 28:48, 33. Carina Kiss-Viehweg 29:12, 35. Sandra Stieg 29:30, 36. Marita Jaksch 29:31, 37. Sabine Rogalla 29:31, 39. Bärbel Ahlborn 29:43, 41. Susanne Schniete 30:23, 42. Emma Somborn 30:24, 43. Ina

Somborn 32:32, 62. Katrin Rudolph 32:38, 63. Anita Schultz 32:47, 64. Simone Quak 32:48, 65. Tanja Quak 32:48, 67. Anke Sprengel 32:58, 68. Ute Kemmer 32:59, 69. Susanne Mäckelmann 32:59, 70. Anke Hettwer 33:05, 71. Celia Sofia Davalos de Hartert 33:11, 72. Stefanie Parol 34:00, 73. Jeannine Ulrich 34:02, 74. Gesa Munk 34:04, 75. Imke Jordan-Wandel 34:06, 76. Sabine Krause 34:15, 78. Melanie Hätker 35:32, 79. Jennifer Hachmeister 35:42, 81. Kathrin Klingberg 36:17, 82. Petra Rabe 36:22, 83. Jacqueline Baumann 36:55, 84. Neja Jüschke 37:08, 85. Simone Conrad 37:19, 86. Stefanie Blau-Wilnat 37:19, 87. Vanessa Timpe Eilwese 37:31, 88. Jessica Sepehri 38:03, 89. Petra Schütte 38:25, 90. Martina Biermann 38:26; **Männer:** 4. Niklas Jung 19:00, 5. Sven

Christian Pfennig 24:08, 31. Marvin Rieke 24:10, 32. Jesper Wunderlich 24:15, 33. Niklas Wolfgang Sepehri 24:16, 34. Dieter Eick 24:22, 35. Sean Yannick Hartert 24:30, 36. Thomas Mäckelmann 24:43, 37. Holger Kuhlmann 24:50, 38. Jordan Zettlitz 24:51, 39. Christian Mehl 24:55, 41. Jörg Wunderlich 25:08, 43. Karsten Girwert 25:24, 47. Hans-Günter Hollmann 26:27, 48. Jan-Hendrik Krohn 26:32, 49. Jürgen Buhck 26:36, 52. Hans-Jürgen Wandel 27:04, 53. Reinhard Reuter 27:06, 55. Marc Mesecke 27:08, 57. Jürgen Träger 27:15, 58. Benjamin Sprung 27:22, 59. Dieter Kinas 27:24, 61. Klaus Peters 27:51, 62. Klaus Jürgen Czimezik 27:51, 63. Dirk Gleus 27:52, 64. Thorsten Rieke 28:06, 65. Dirk Petermann 28:15, 66. Lukas Gutkowski 28:18, 67. Jan Viehweger 28:38, 68. Kai Nülle 28:48, 69. Simon